

Gestaltungsstil

Die visuelle Gestaltung des Bilderbuchs orientiert sich bewusst an einem **kreativen Collage- und Bastelstil**. Figuren wurden ausgeschnitten und eingefügt, Bildränder gerissen. Linien sind verspielt und spiralförmig. Der Text wurde gedruckt, ausgeschnitten und aufgeklebt.

Diese Gestaltung verfolgt mehrere Ziele:

Ästhetische Bildung und kreative Selbsttätigkeit

Der bewusst handgemachte Stil erinnert an kreative Arbeiten von Kindern und vermittelt: Bilder müssen nicht perfekt sein – sie dürfen entstehen, verändert und kombiniert werden. Solche offenen ästhetischen Formen unterstützen kreative Prozesse, weil sie Kindern ermöglichen, eigene Ideen zu entwickeln und auszuprobieren. Ästhetische Bildung bedeutet dabei nicht nur das Betrachten von Bildern, sondern vor allem das **eigene kreative Handeln**.

Kreatives Weitererzählen und Selbstwirksamkeit

Am Ende des Buches werden Kinder eingeladen, ihre eigene „schwerste Aufgabe“ zu formulieren. Eine Begleitseite enthält eine **Kopiervorlage mit Figuren von Klaus in verschiedenen Positionen**, die ausgeschnitten und in ein eigenes Bild eingefügt werden können. Kinder können dadurch:

- eine eigene Szene zeichnen
- sich selbst in die Geschichte hineinmalen
- eigene Gedanken/Erfahrungen ausdrücken

Die Erweiterung unterstützt die Erfahrung von **Selbstwirksamkeit**: Kinder erleben, dass ihre eigenen Ideen Teil der Geschichte werden können.

Bei der Gestaltung wurde bewusst auf Hautfarben für die Figuren verzichtet.

Die Kinder sind eingeladen, eigene Bilder mit Hautfarbenstiften (z.B. von Jolly) zu bemalen.



Literacy und Verständnis für Schrift

Die Textabschnitte wurden **ausgedruckt, ausgeschnitten und aufgeklebt**.

Damit wird sichtbar gemacht, dass Schrift etwas erzählt und Gedanken festhalten kann. Kinder erleben: Worte können gesprochen, aufgeschrieben, gedruckt und in Geschichten eingefügt werden.

Solche Erfahrungen unterstützen frühe **Literacy-Prozesse**, also das Verständnis für Sprache, Schrift und Erzählen als kulturelle Praxis.

Verbindung von Gespräch und Gestaltung

Die Gestaltung des Buches verbindet zwei pädagogische Ebenen:

- **Dialogisches Lesen und Gespräch über Gefühle**
- **kreatives Gestalten und eigenes Erzählen**

Kinder können zunächst über die Erfahrungen der Figuren sprechen und anschließend eigene Bilder und Geschichten entwickeln. Dadurch entsteht eine Verbindung zwischen emotionalem Ausdruck, Sprache und kreativem Handeln. Diese Verbindung gilt als **besonders unterstützend für Lern- / Entwicklungsprozesse im frühen Kindesalter**.

Zum Entstehungsprozess

Die Idee zu diesem Buch entstand aus vielen Gesprächen mit Kindern. Immer wieder erzählten sie von Situationen, die für sie besonders schwierig sind, dabei wurde mir bewusst, dass Kinder häufig genau wahrnehmen, was in ihrem Leben schwer ist – auch wenn Erwachsene dies manchmal anders einschätzen.

Das Buch möchte diesen Erfahrungen Raum geben. Es zeigt unterschiedliche Kinder mit ihren ganz eigenen Herausforderungen.

Gleichzeitig entstand der Wunsch, Kindern nicht nur eine Geschichte zu erzählen, sondern sie einzuladen, **selbst Teil der Geschichte zu werden**.

Deshalb ist das Bilderbuch im kreativen Collage-Stil gestaltet und die Seiten sind nicht fest gebunden. Sie lassen sich herausnehmen oder ergänzen. So kann das Buch angepasst und erweitert werden.

Kinder können ihre Geschichten erzählen, zeichnen und einfügen. So wächst die Geschichte weiter.

Denn manchmal beginnt ein wichtiges Gespräch mit einer einfachen Einladung: „**Erzähl mal – was ist für dich das Schwerste auf der ganzen Welt?**“

Von Herzen

Christiane Derra

Seewalchen am Attersee am 11.8.2026